



STADT UND VERANSTALTUNGORT

Berlin bedarf keiner ausführlichen Präsentation. Vielseitige und geschichtsrächtige Sehenswürdigkeiten, Architektur und eine lebendige Kulturszene, für all das ist die Bundeshauptstadt weltberühmt. Nirgendwo sonst in Deutschland konzentrieren sich so viele Universitäten, Hochschulen und Forschungseinrichtungen an einem Ort. An der Freien Universität Berlin und dem Harnack-Haus der Max-Planck-Gesellschaft findet der GDCh-Jubiläumskongress, das Wissenschaftsforum Chemie 2017, statt.



Gendarmenmarkt © Stadt Berlin/Photo Wolfgang Schellen

JOBBÖRSE

Wie bei den vergangenen Wissenschaftsforen wird auch in Berlin die ein tägliche Jobbörse wieder ein wichtiger Veranstaltungsbestandteil sein. Weitere Informationen zur Jobbörse und dem Begleitprogramm sind demnächst unter www.gdch.de/jobboerse verfügbar.

AUSSTELLUNG UND SPONSORING

Eine begleitende Fachausstellung findet zentral in den Räumen des Henry-Ford-Baus statt. Firmen und Einrichtungen, die sich bei der Ausstellung präsentieren und/oder als Sponsor am Kongressprogramm beteiligen möchten, erhalten detailliertere Informationen auf der Homepage oder bei:

Gesellschaft Deutscher Chemiker e.V.

Kerstin Kattwinkel

Varentrapstraße 40-42

60486 Frankfurt

Deutschland

Telefon: +49 (0)69 7917-365

Fax: +49 (0)69 7917-1365

E-Mail: k.kattwinkel@gdch.de

EINREICHUNG VON ABSTRACTS

Wir laden Sie ein, Kurzvorträge und Posterbeiträge (wahlweise auf deutsch oder englisch) zu den Kongressthemen online auf der Homepage www.wifo2017.de einzureichen.

Hier finden Sie auch die Richtlinien zur Erstellung eines Abstracts und ausführliche Informationen zum Anmeldeverfahren.

KONTAKT

Ihre Ansprechpartner in der Gesellschaft Deutscher Chemiker e.V.

Dr. Gerhard Karger (Wissenschaftliches Programm)

Telefon: +49 (0)69 7917-311

E-Mail: g.karger@gdch.de

Kerstin Kattwinkel (Projektmanagement und Organisation)

Telefon: +49 (0)69 7917-365

E-Mail: k.kattwinkel@gdch.de

Antje Hannebauer (Organisation und Registrierung)

Telefon: +49 (0)69 7917-360

E-Mail: a.hannebauer@gdch.de

Claudia Birkner (Abstracteinreichung)

Telefon: +49 (0)69 7917-366

E-Mail: c.birkner@gdch.de

GESELLSCHAFT DEUTSCHER CHEMIKER e.V.

Varentrapstr. 40-42

60486 Frankfurt am Main

Geschäftsführer: Professor Dr. Wolfram Koch

Registernummer beim Vereinsregister: VR 4453 Registergericht Frankfurt am Main

TERMINE

	Deadline Kurzvorträge
15.02.2017	Deadline Poster
30.04.2017	Deadline Last-Minute-Poster
20.06.2017	Deadline Stipendien
30.06.2017	

CHEMIE BEWEGT

10.-14. SEPTEMBER 2017 · BERLIN

Eröffnungsfest
Konzerthaus am Gendarmenmarkt

Angewandte-Festsymposium
Henry-Ford-Bau der FU Berlin

Angewandte
Chemie

Experiment Zukunft –
Wertedanken in der Chemie
Speerspeicher

CALL FOR PAPERS
Jahrestagungen und Symposien der GDCh-Fachgruppen
(12. – 13.09.2017)





EINLADUNG

KONGRESSTHEMEN / PLENARREDNER

KOMITEES



**Liebe GDCh-Mitglieder,
meine Damen und Herren,**

Im kommenden Jahr 2017 feiert die GDCh 150-jähriges Jubiläum: Es jährt sich der Gründungstag der ältesten unserer Vorläuferorganisationen, der Deutschen Chemischen Gesellschaft zum 150. Mal. Sie wurde 1867 von August Wilhelm von Hofmann in Berlin ins Leben gerufen. Dieses Jubiläum werden wir gebührend feiern. Der Glanzpunkt im Jubiläumsjahr wird das GDCh-Wissenschaftsforum Chemie sein, mit seinem vieldeutigen Motto „Chemie bewegt“. Seien Sie dabei, bewegen Sie mit! Im Namen des GDCh-Vorstandes sowie aller Mitwirkenden lade ich Sie dazu sehr herzlich ein.

Das WiFo findet vom 10. bis 14. September 2017 in Berlin statt. Wir eröffnen unser Fest im wunderschönen Berliner Konzerthaus am Gendarmenmarkt am Sonntag, den 10. September 2017. Chemie-Nobelpreisträger und GDCh-Ehrenmitglied Roald Hoffmann wird einer der Hauptredner des Festaktes sein. Am Montag folgt ein exzellentes besetztes Festsymposium der Angewandten Chemie (u.a. vier Nobelpreisträger!), und den Dienstag und Mittwoch gestalten unsere Fachgruppen mit ihren Jahrestagungen und einer Reihe spannender wissenschaftlicher Sessions. Dann folgt am Donnerstag ein neues aufregendes Format, das uns alle in einen Dialog über die großen Herausforderungen des Anthropozäns bringen wird: Dieses Symposium mit dem Titel „Experiment Zukunft – Wertedanken in der Chemie“ am 14. September 2017 stellt die Frage nach der Rolle der Chemie im Kontext großer Zukunftfragen um Bildung, Ernährung, Gesundheit und Nachhaltigkeit. Bereits heute haben hervorragende Rednerpersönlichkeiten Impulsvorträge zugesagt, darunter Martin Brudermüller (stellvertretender Vorstandsvorsitzender der BASF), Jonathan Forman (Science Policy Adviser der OVGW (Friedensnobelpreis 2013) in Den Haag) und Helga Rütsumen-Schaeff (Gründerin und seit 2015 Vorsitzende des Scientific Advisory Board der AlCuris GmbH). Nach Impulsvorträgen und der gemeinsamen Vertiefung der Themen in innovativen Diskussionsformaten wollen wir mit einem Schlusskommuniqué einen Akzent setzen, der über die Chemical Community hinaus in die Öffentlichkeit und zu politischen Entscheidungssträgern strahlt.

Berlin 2017 heißt also das gesamtgesellschaftliche Gewicht und die Attraktivität der GDCh stärken und mit der Chemie in die Zukunft führen. Dafür sind wir alle gefragt: Als GDCh-Mitglieder sind Sie Teil eines lebendigen und starken Netzwerks und können das WiFo 2017 für den Wissens- und Erfahrungsaustausch in aller Vielfalt pflegen und nutzen. Interessieren Sie sich auch für unser spannendes Satelliten-Symposium mit dem Titel „Das Undenkbare denken“ am 15. September 2017 und last but not least für die Hauptstadt, deren Herz mit „Chemie bewegt“ mehr denn je am Puls der Zeit schlägt!

Es wird mit einer großen Freude sein, mit Ihnen im September 2017 in Berlin die Chemie zu feiern und gemeinsam zu zeigen, was wir können.

Ihre

Thiabe K. Lindhorst

Professorin Thiabe K. Lindhorst, Dr. rer. nat.
Präsidentin der GDCh

KONGRESSTHEMEN

- Synthese und Katalyse
- Materialien
- Energie, Ressourcen und Umwelt
- Life Sciences
- Analytische Chemie
- Photochemie
- Nuklearchemie
- Chemieunterricht
- Geschichte der Chemie

Einreichung von Abstracts unter www.wifo2017.de

PLENARREDNER

Thomas Carrell	LMU München
Emmanuelle Charpentier	Max-Planck-Institut für Infektionsbiologie, Berlin
François Diederich	ETH Zürich
Petra Dittrich	ETH Zürich
Ben Feringa	Groningen University
Robert Grubbs	CalTech, Pasadena
Roald Hoffmann	Cornell University, Ithaca
Wilhelm Huck	Radboud University, Nijmegen
Kenichiro Itami	Nagoya University
Jürgen Kaube	Frankfurter Allgemeine Zeitung
Burkhard König	Universität Regensburg
David Leigh	Manchester University
William E. Moerner	Stanford University
Frank Neese	Max-Planck-Institut für Chemische Energiekonversion, Müllheim
Christoph Schalley	Freie Universität Berlin
Melanie Schnell	Max-Planck-Institut für Struktur und Dynamik der Materie, Hamburg
Petra Schwille	Max-Planck-Institut für Biochemie, Martinsried
Peter Seeberger	Max-Planck-Institut für Kolloid- und Grenzflächenforschung, Potsdam
Jack Szostak	Massachusetts General Hospital, Boston

Nobelpreisträger

WISSENSCHAFTLICHES KOMITEE

Barbara Albert, Darmstadt	Gerhard Karger, Frankfurt
Katharina Al-Shamery, Oldenburg	Wolfram Koch, Frankfurt
Detlev Belder, Leipzig	Beate Kokschn, Berlin
Matthias Dieß, Berlin	Katharina Landfester, Mainz
Brigitte Duvinage, Gollm	Thiabe K. Lindhorst, Kiel
Peter Gölitz, Weinheim	Christoph Meinel, Regensburg
Rainer Haag, Berlin	Eckhard Ottow, Berlin
Sterfan Hecht, Berlin	Helmuth Schwarz, Berlin
Michael Hilt, Stuttgart	Sebastian Sobottka, Berlin
Hennig Hopf, Braunschweig	Hans-Georg Weing, Frankfurt

KOMITEE FÜR „EXPERIMENT ZUKUNFT – WERTEDENKEN IN DER CHEMIE“

Katharina Al-Shamery, Oldenburg	Dieter Jahn, Edingen-Neckar
Sebastian Beil, Mainz	Gerhard Karger, Frankfurt
Herwig Buchholz, Darmstadt	Katharina Landfester, Mainz
Michael Dröschner, Dorsten	Thiabe K. Lindhorst, Kiel
Claudia Felser, Dresden	Peter Nagler, Harau
Timo Fleßner, Wuppertal	Hans-Günther Schmalz, Kassel
Klaus Griesar, Darmstadt	Matthias Urmann, Eschbor
Evamarie Hey-Hawkins, Leipzig	Thomas Weber, Ludwigshafen
Hennig Hopf, Braunschweig	Hans-Georg Weing, Frankfurt

ORTS-/ORGANISATIONSKOMITEE

Claus Bolte, Berlin	Katharina Kuse, Berlin
Brigitte Duvinage, Potsdam	Michael Linscheid, Berlin
Wiebke Fischer, Berlin	Lars Merkel, Berlin
Rainer Haag, Berlin	Maren Mielock, Frankfurt
Anja Hannebauer, Frankfurt	Karin J. Schmitz, Frankfurt
Gerhard Karger, Frankfurt	Petra Skiebe-Corrette, Berlin
Kerstin Kattwinkel, Frankfurt	Sebastian Sobottka, Berlin
Beate Kokschn, Berlin	Sabine Streller, Berlin